

Studienstufe: Regelungen der Prüfungsordnung

(Belegverpflichtungen, Einbringungsverpflichtungen, Abiturprüfungsfächer, schulischer Teil der Fachhochschulreife)

Es wird unterschieden zwischen Fächern, die *belegt* werden müssen und Fächern, die in die Abiturwertung *eingebracht* werden müssen (die also für das Abitur zählen)

Belegverpflichtungen (Fächer, die belegt werden müssen)

Kernfächer

- Deutsch, Fremdsprache, Mathematik
- jeweils vier Wochenstunden in allen vier Semestern
- zwei Kernfächer auf erhöhtem Anforderungsniveau
- Fremdsprache: Englisch oder Spanisch, Türkisch, Arabisch, Russisch, Farsi ... (jeweils vierstündig)

Gesellschaftswissenschaften

- vier Wochenstunden in allen vier Semestern
- entweder 4 Stunden Geschichte oder History (wenn man im entsprechen Profil ist) oder 2 mal 2 Stunden PGW oder Geschichte oder Geographie (zweistündig) oder Geographie vierstündig

Naturwissenschaftliche-technische Fächer

- vier Wochenstunden in allen vier Semestern
- entweder 4 Stunden Biologie, Physik oder Informatik (wenn man im entsprechen Profil ist) oder 2 mal 2 Stunden Biologie, Physik, Chemie oder Informatik
- Achtung: mindestens eines der Fächer Physik oder Chemie oder Biologie muss vier Semester durchgängig belegt und mit den Semesternoten ins Abitur eingebracht werden (hier zählt nicht Informatik, s.u.)

Künste

- zwei Wochenstunden in allen vier Semestern
- Musik oder Kunst oder Theater

Religion oder Philosophie

- zwei Wochenstunden in allen vier Semestern
- Religion oder Philosophie

Sport

- Sport muss zweistündig belegt werden

Es müssen in den vier Semestern durchschnittlich 34 Wochenstunden belegt sein. Achtung: Null Punkte in einem beliebigen Kurs führen zum Ausschluss, da dieser Kurs dann nicht zur Erfüllung der Belegauflagen herangezogen werden kann.

Einbringungspflichten für das Abitur (Fächer, die für die Abiturwertung zählen)

Es müssen mindestens 32 Kurse eingebracht werden – diese bilden den Block 1 der Wertung des Abiturs und machen 2/3 der Endnote aus. Folgende Fächer bzw. Noten müssen eingebracht werden:

- alle vier Semesternoten der drei Kernfächer
- alle vier Semesternoten in dem profilgebenden Fach, das Prüfungsfach ist
- alle Semesternoten der Abiturprüfungsfächer
- vier Semesternoten Kunst, Theater oder Musik (sofern dieses Fach nicht bereits als Kernfach oder als profilgebendes (Prüfungs-)Fach einzubringen ist)
- vier Semesternoten Geschichte, PGW oder Geographie (sofern dieses Fach nicht bereits als Kernfach oder als profilgebendes (Prüfungs-)Fach einzubringen ist)
- vier Semesternoten eines naturwissenschaftlichen Faches (sofern dieses Fach nicht bereits als Kernfach oder als profilgebendes (Prüfungs-)Fach einzubringen ist); Achtung: Informatik ist kein naturwissenschaftliches, sondern ein technisches Fach, zählt hier somit nicht.

- doppelte Gewichtung:
 - profilgebendes (Prüfungs-)Fach
 - ein Kernfach (schriftliches Prüfungsfach, e.A.)

Darüber hinaus werden die besten Semesterergebnisse eingebracht, bis mindestens 32 Ergebnisse erreicht sind; es können aber auch mehr Semesterergebnisse, aber maximal nur 40 eingebracht werden.

Maximal 1/5 der eingebrachten Kurse darf ein Unterkurs sein (4 Punkte oder weniger).

Anzahl der eingebrachten Semesterergebnisse	Anzahl der in Block 1 zulässigen Semesterergebnisse unter 5 Punkten
32-34	6
35-39	7
40	8

Kurse mit 0 Punkten können nicht eingebracht werden.

Sport- und musikpraktische Kurse können nur dreimal eingebracht werden.

Prüfungsfächer der Abiturprüfungen

- Im Abitur müssen drei schriftliche und eine mündliche Prüfung abgelegt werden.
- Es müssen insgesamt zwei Kernfächer und ein profilgebendes Fach im Abitur geprüft werden.
- Von den schriftlichen Prüfungen müssen mindestens zwei auf erhöhtem Niveau und davon mindestens eine Prüfung im (erhöhten) Kernfach abgelegt werden
- Die drei Aufgabenfelder müssen abgedeckt sein:
 - Sprachen (D, E, Spa, Frz)
 - Gesellschaftswissenschaften (PGW, Ge, Geo, Rel, Phil)
 - Mathematik, Naturwissenschaften, Technik (M, Bio, Phy, Ch, Inf)
- Im Kunstprofil muss Mathematik Abiturprüfungsfach sein. Im Sportprofil muss Mathematik Abiturfach sein, wenn Sport als Prüfungsfach gewählt wird. Im Sprache-/PGW-Profil muss Mathematik Prüfungsfach sein, wenn Spanisch kein Kernfach ist und als Prüfungsfach gewählt wird.
- Sport als Abiturfach besteht aus einer theoretischen (schriftlichen) und zwei praktischen Prüfungen.
- Wenn das Profiffach als mündliches Prüfungsfach gewählt wird, muss die Prüfung eine Präsentationsprüfung sein.
- Wenn das Profiffach als mündliches Prüfungsfach gewählt wird, muss der Schüler sich in zwei anderen Fächern schriftlich auf erhöhtem Niveau prüfen lassen.

Wertung der Prüfungsleistungen der vier Prüfungsfächer

- Die Prüfungsleistungen werden in fünffacher Wertung in die Gesamtwertung des Abiturs einbezogen.
- Es müssen in den vier Prüfungen insgesamt mindestens 100 Punkte (20 Punkte in einfacher Wertung) erreicht werden. In zwei Fächern, darunter in mindestens einem Fach mit erhöhten Anforderungen, müssen jeweils mindestens 5 Punkte erreicht werden.
- Eine Prüfung kann mit 0 Punkten abgeschlossen werden, sofern man die vorherige Bedingung erfüllt.

Gründe, die zum Ausschluss vom Abitur führen

- Belegauflagen wurden nicht erfüllt
- Zu geringe Wochenstunden – weniger als 34 Stunden! Achtung: Null Punkte in einem beliebigen Kurs führen zum Ausschluss, da dieser Kurs dann nicht zur Erfüllung der Belegauflagen herangezogen werden kann.
- Null Punkte in einem einbringungspflichtigen oder zu belegenden Kurs.
- Mehr als 1/5 der einzubringenden Kurse sind Defizite (32/6 – 35/7 – 40/8)
- Ein Plagiat und / oder Täuschungsversuch bei einer Abiturklausur oder der Präsentationsprüfung kann zu einem Ausschluss führen.

Einbringungsverpflichtungen Fachhochschulreife (schulischer Teil)

Es müssen erreicht werden

a) in zwei Fächern, die auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet werden, mindestens zwei Semesterergebnisse mit jeweils mindestens 5 Punkten in einfacher Wertung und insgesamt mindestens 40 Punkte in doppelter Wertung

b) weitere elf Semesterergebnisse;

- davon müssen in mindestens sieben Semesterergebnissen jeweils mindestens fünf Punkte und insgesamt müssen mindestens 55 Punkte in einfacher Wertung erreicht werden.

Einzubringen sind mindestens

- zwei Semesterergebnisse im Fach Deutsch,
- zwei Semesterergebnisse im Fach Mathematik,
- zwei Semesterergebnisse in einer Fremdsprache, die spätestens im Jahr vor Eintritt in die Studienstufe aufgenommen worden sein muss,
- zwei Semesterergebnisse aus einer Naturwissenschaft, und
- zwei Semesterergebnisse aus einem gesellschaftswissenschaftlichen Fach.

Detailliertere Informationen:

Broschüre „Die Studienstufe an allgemeinbildenden Schulen“

www.hamburg.de/bsb/1571932/br-studienstufe-an-allgemeinbildenden-schulen/